

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 55 (1937)
Heft: 130

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 8. Juni
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 8. Juin
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journalièrement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 130

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.).

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 130

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Emprunts de la Commune du Châtelard-Montreux. Demande d'allègement de la commune des Brenets. Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Einfuhrbeschränkung von Zucker, Malz und Maschinenschmierölen. — Limitation des importations de sucre, de malt et d'huile de graissage pour machines. France: Indication d'origine. Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung eines Checks von Fr. 20,450.20 auf den Schweizerischen Bankverein, Basel, Nrn. 323507/959, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 5. Juni 1937 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefodert, diesen Check innert drei Monaten, also bis 5. September 1937 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf dieser Frist für kraftlos erklärt würde. (W 217^a)

Basel, den 5. Juni 1937. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Infolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen wird der allfällige Inhaber des nachstehenden Titels aufgefodert, sich binnen der Frist eines Jahres — von der Publikation an gerechnet — beim Grundbuchamt Alterswilen zu melden, ansonst der vermisste Schuldbrief als kraftlos erklärt wird:

Schuldbrief per Fr. 3500.—, d. d. 16. November 1916, lautend auf Wilhelm Billeter, Ortsvorsteher in Siegershausen, als Schuldner und Gläubiger; ursprünglicher Gläubiger: Alfred Bärlocher, Sensal, St. Gallen (Pfandprotokoll Alterswilen, Bd. S, Seite 168, Nr. 69). (W 212^a)

Romanshorn, den 29. Mai 1937. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Der unbekante Inhaber des Eigentümer-Schuldbriefes vom 30. September 1930, Belege für Pf. R. Serie I, Nr. 1614, für ein Kapital von 2800 Franken, haftend auf Neuweg-Grundbuch Nr. 1243, Plan Blatt 25, im II. Rang im Nachgang zu Fr. 4500, wird hiermit aufgefodert, den genannten Titel innert einem Jahre, vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 211^a)

Schloss Laupen, den 31. Mai 1937.

Der Gerichtspräsident:
Lindegger.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Rapperswil Bd. H. Nr. 5523, d. d. 22. Januar 1894, Fr. 1000. Ursprünglicher Debitor: Dillier Johann, Schreiner und Glaser, Rapperswil; jetziger Debitor: Dillier Josef, Schulabwart, Rapperswil; Kreditor: Dillier Magdalena, Rapperswil.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefodert, dieselbe unter Geltendmachung seiner Rechtsansprüche bis zum 15. Juni 1938 dem Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 210^a)

Schmerikon, den 31. Mai 1937.

Bezirksgerichtspräsidentium vom Seebezirk.

Der allfällige Inhaber des vermissten Lebensversicherungsscheines Nr. 74990 für Fr. 5000 der Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft die Schweiz für Louis Heim, Kaufmann, in Müllhausen, auszutillbar am 1. August 1947 an den Versicherten selber oder, falls er früher sterben sollte, an seine Schwestern Jeanette, Irma und Herta Heim, datiert 5. Januar 1929, wird aufgefodert, diese Urkunde binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Urkunden als kraftlos erklärt werden. (W 143^a)

Zürich, den 9. April 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Unter Bezugnahme auf die in den Schweizerischen Handelsamtsblättern Nrn. 128, 130 und 131 vom 5., 7. und 8. Juni 1934 erschienene Aufforderung wird hiermit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist die abhanden gekommenen Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt wurden, in Anwendung von Art. 854 und 855 O.R.

verfügt:

1. Die Obligationen Nrn. 1280 und 1281 des 4%igen Anleihens von Fr. 2,000,000 der Einwohnergemeinde Interlaken von 1909 von je 1000 Franken, auf den Inhaber lautend, werden kraftlos erklärt.

2. Diese Kraftloserklärung ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt bekannt zu machen. (W 218)

Interlaken, den 7. Juni 1937.

Der Gerichtspräsident:
Strebel.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Das Geschäftsdomizil der Kadus-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1937, Seite 178), befindet sich an der Molkenstrasse 8, in Zürich 4, und nicht wie irrthümlich publiziert Nelkenstrasse 8.

Velo-Konstruktionen usw. — 1937. 31. Mai. Maria Campagnari geb. Bolt, italienische Staatsangehörige, in Zürich 4, und Frl. Antonietta Hodel, von Ufhusen (Luzern), in Zürich, haben unter der Firma Campagnari & Co., in Zürich 4 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1937 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Maria Campagnari-Bolt und Kommanditistin mit einer Vermögensanlage von Fr. 1000 ist Frl. Antonietta Hodel. Velo-Konstruktions- und Reparaturwerkstätte, Handel in Velobestandteilen und Sportartikeln. Müllerstrasse 74.

Geschäftsbücher, Papeterie, Druckarbeiten. — 4. Juni. Die Firma Maron & Cie., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 77 vom 3. April 1925, Seite 558), Geschäftsbüchermanufaktur, Papeterie und Druckarbeiten usw., unbeschränkt haftender Gesellschafter: Robert Maron; Kommanditistin: Wwe. Anna Maron geb. Stocker, ist infolge Todes der beiden Gesellschafter und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue gleichnamige Kommanditgesellschaft in Zürich 4.

Wwe. Louise Maron geb. Bertschinger und Frl. Margrit Maron, beide von Zürich und Berlingen (Thurgau), in Zürich 4, haben unter der Firma Maron & Cie., in Zürich 4, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 3. Juli 1936 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Wwe. Louise Maron-Bertschinger und Kommanditistin mit einer Vermögensanlage von Fr. 10,000 ist Frl. Margrit Maron. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Maron & Cie.», in Zürich 4. Geschäftsbüchermanufaktur, Papeterie und Druckarbeiten, Simplex-Achatbücher und Briefordner. Badenerstrasse 8.

4. Juni. Unter der Firma Uto-Kleiderfabrikation A.-G., hat sich mit Sitz in Zürich am 1. Juni 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Vertrieb von Herrenkleidern, sowie die Tüftung aller damit direkt oder indirekt zusammenhängender Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000; es ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Herbert Gross, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Als Geschäftsführer ist ernannt und führt ebenfalls Einzelunterschrift Philipp Cudkovicz, Kaufmann, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich. Geschäftsdomizil: Stauffacherquai 46, in Zürich 4 (eigenes Bureau).

Papierhülsen- und Kartonnagenfabrik. — 4. Juni. Die Kollektivgesellschaft Rob. Hotz Söhne, in Bubikon (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1934, Seite 1009), Papierhülsen- und Kartonnagenfabrik, Gesellschafter: Robert Hotz und Paul Hotz, hat sich zufolge Uberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven laut Vertrag vom 27. Mai 1937, und auf Grund der Bilanz vom 31. August 1936 an die Firma «Rob. Hotz Söhne Aktiengesellschaft», in Bubikon, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Die seit 1. September 1936 von der Firma «Rob. Hotz Söhne» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma Rob. Hotz Söhne Aktiengesellschaft, hat sich mit Sitz in Bubikon am 27. Mai 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb der bisher unter der Firma «Rob. Hotz Söhne» in Bubikon, betriebenen Papierhülsen- und Kartonnagenfabrik und die Tüftung aller damit direkt oder indirekt zusammenhängender Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000; es ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das bisherige Geschäft der Kollektivgesellschaft «Rob. Hotz Söhne», in Bubikon, laut

Vertrag vom 27. Mai 1937 in Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 31. August 1936, welche an Aktiven Fr. 430,589.34 und an Passiven Fr. 230,589.34 aufweist, zum Uebernahmepreise von Fr. 200,000 gegen Uebergabe von 200 voll liberierten Gesellschaftsaktien, an welchen Paul Hotz und Elsa Huber-Hotz, beide in Bubikon, je mit 100 Stück partizipieren. Die seit 1. September 1936 von der Firma «Rob. Hotz Söhne» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Die gesetzlich geforderten Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Paul Hotz, Kaufmann, von Bubikon, als Präsident; Robert Hotz, Privatier, von Bubikon; Curt Huber-Hotz, Kaufmann, von Zürich, und Eugen Hotz, Kaufmann, von Bubikon, als Mitglieder, alle wohnhaft in Bubikon. Alle Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Im Sennhof-Bubikon.

4. Juni. **Pandora-Film A.-G. (Pandora-Films S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1936, Seite 2141). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Mai 1937 haben die Aktionäre die Reduktion ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 2250 auf Fr. 1000 beschlossen und durchgeführt durch Annullierung von 250 der Gesellschaft zur Verfügung gestellten Namenaktien zu Fr. 5. Die verbleibenden 200 Namenaktien zu Fr. 5 wurden zusammengelegt in 10 Namenaktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft hat ferner die Erhöhung des Aktienkapitals auf 50,000 Fr. beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von weiteren 490 Namenaktien zu Fr. 100. Endlich wurden neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Gesellschaft bezweckt: a) Die Erzeugung, den Vertrieb, den Kauf und Verkauf von Filmen, die Uebernahme von Vertretungen in diesen Artikeln, die Erwerbung und Verwertung von Patenten der Filmbranche im In- und Auslande und den Handel mit Filmmaterial und Zubehör aller Art; b) die Erwerbung und Verpachtung von Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art im In- und Auslande und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen; c) den Betrieb von Kinos und aller sonstigen der Förderung der unter a) und b) angeführten Zwecke dienenden gewerblichen Unternehmungen und Handelsgeschäfte, ausgenommen Bankunternehmungen und Bankgeschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000; es ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100, wovon 360 Stück durch Barzahlung und 140 Stück durch Verrechnung mit einem Guthaben voll liberiert sind. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. August Steiner und Oscar Dieterle sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Die Direktion ist aufgehoben. Die Unterschriften der beiden Genannten sind erloschen. Dem Verwaltungsrat gehören nunmehr an Dr. Wilhelm Frick, Rechtsanwalt, von und in Zürich, als Präsident (neu); Dr. Karl Egghard, Ministerialrat a. D., österreichischer Staatsangehöriger, nun wohnhaft in Bern, als Vizepräsident (bisheriger Präsident); Robert Barth, Kaufmann, von Dagersellen, in Wabern, Gemeinde Köniz (bisher); Carl Eserer, Kaufmann, von Zürich, in Küsnacht b. Z.; Curt Oertel, Regisseur, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin, und Dr. Richard Hagnauer, Kaufmann, von Aarau, in Zürich (letztere beide neu). Die sämtlichen Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich in Zürich 1, Bahnhofstrasse 71 (bei Dr. W. Frick).

4. Juni. **Verband ostschweiz. landwirtschaffl. Genossenschaften (V. O. L. G.)**, Genossenschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 247 vom 23. Oktober 1931, Seite 2266). Durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 11. Mai 1937 sind die Statuten dieser Genossenschaft teilweise revidiert worden, wodurch die publizierten Tatsachen folgende Änderung erfahren: Die bisher in § 5 vorgesehene Nachschulpflicht wurde aufgehoben. In Zukunft haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur noch deren Vermögen. Samuel Hiltbold, Jakob Guthertz und Heinrich Honegger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des Ersten ist erloschen. Dr. Johann Hofmann, von Marthalen, in Zürich, bisher Mitglied des Verwaltungsrates, ist nunmehr dessen Vizepräsident, und neu wurden als weitere Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt Jean Zuber, Landwirt, von und in Rudolfsingen; Johannes Wiget, Verwalter, von und in Kirehberg (St. Gallen), und Christian Bernhard, Verwalter, von Untervaz, in Thusis. Als weiteres Mitglied der Verwaltungskommission ist gewählt worden Emil Schobinger, ing. agr., von Unterhallau, in Winterthur; seine bisherige Prokura ist dadurch gegenstandslos geworden. Eine weitere Kollektivprokura wurde erteilt an Alfred Kunz, von Mönchaltorf, in Winterthur. Präsident oder Vizepräsident des Verwaltungsrates zeichnen je mit dem Sekretär, die Mitglieder der Verwaltungskommission zu zweien kollektiv oder je mit einem der Prokuristen.

Tabak usw. — 4. Juni. Die Aktiengesellschaft **Waidorf-Astoria-Company**, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1937, Seite 38), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Juni 1937 das Aktienkapital durch Abschreibung einer jeden Aktie von nom. Fr. 1000 um Fr. 471.43 und durch Teilrückzahlung auf jede Aktie von Fr. 428.57 von Fr. 350,000 um Fr. 315,000 auf Fr. 35,000 herabgesetzt, eingeteilt in 350 Inhaberaktien zu Fr. 100. Die Statuten sind entsprechend geändert worden. Der Zweck der Gesellschaft ist nunmehr Fabrikation und Handel in Tabak und Tabakprodukten aller Art sowie die Verwertung von Fabrikations- und Markenrechten und die finanzielle Beteiligung oder sonstige Interessennahme an Unternehmungen der Tabakbranche.

4. Juni. **Licht- & Metall-A.-G. (Lumière et Métaux S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1934, Seite 686), Metallwarenfabrikation jeglicher Art usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. Mai 1937 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, durch Abstempelung der Aktien auf den Nominalbetrag von Fr. 100 auf Fr. 10,000 reduziert. § 4 der Statuten wurde demgemäss abgeändert und in Revision von § 15 die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates auf 1—3 festgesetzt.

Immobilien-gesellschaft. — 4. Juni. **Aktiengesellschaft «Urban»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1934, Seite 2606), Erwerb, Ueberbauung, Verwaltung, Bewerbung und Verwertung von Immobilien usw. Wladimir Rosenbaum-Ducommun ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Carl Brühlmann, von Amriswil

in Bäch (Schwyz), bestimmt; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Theaterstrasse 18, in Zürich 1 (eigenes Bureau).

4. Juni. **Öl- und Fettwerke «SAIS» (Huilleries «Sais»)** (Oleifick «Sais»), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1934, Seite 1962). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 14. Mai 1937 wurde Art. 31 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden.

4. Juni. **«Giwag» Aktiengesellschaft für Warenhandel**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1936, Seite 2338). Louis Alois Fuchs ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt Dr. Paul Mayer, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

Nährmittel. — 4. Juni. Inhaberin der Firma **Frieda Riedener**, in Zürich 2, ist Frau Frieda Riedener, von St. Gallen, in Zürich 2. Nahrungsmittel-fabrikation. Beethovenstrasse 45.

Hölzer, technische Bedarfsartikel. — 4. Juni. In der Kommanditgesellschaft **Stünzl & Cie.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1934, Seite 3434), Import exotischer Hölzer und Handel in technischen Bedarfsartikeln, hat der Kommanditär Dr. Fritz Aepli seine Vermögens-einlage auf Fr. 5000 reduziert.

Öle, Fette. — 4. Juni. Die Firma **Dr. Felix Haefell & Co. in Liq.**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 109 vom 13. Mai 1931, Seite 1044), Fabrikation von und Handel in Ölen und Fetten usw., Gesellschafter: Dr. Felix Haefell-Degen und Walter Rüegg, ist infolge beendeter Liquidation dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

4. Juni. Die Genossenschaft **Schweiz. Parquet-Union in Liq.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1934, Seite 2226), hat die Liquidation beendigt. Diese Firma wird gelöscht.

4. Juni. **Neue Zürcher Glühlampen-Fabrik in Liq.**, Aktiengesellschaft in Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1927, Seite 2246) Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

4. Juni. Die Firma **Papierbedarf A.-G. Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1933, Seite 1081), Handel in Papier und Kartons en gros usw., wird infolge Erlöschens der Firma am Hauptsitz in Basel von Amtes wegen gelöscht.

4. Juni. Nachstehende zwei Firmen werden im Sinne von Art. 16 der rev. Verordnung II vom 16. Dezember 1918 gemäss Verfügung der kant. Aufsichtsbehörde vom 2. Juni 1937 von Amtes wegen gelöscht:

1. **«ANSALDO» Automobili-Handels-Gesellschaft für die Schweiz (Société commerciale pour la vente en Suisse des Automobiles «ANSALDO»)** (Società commerciale per la vendita nella Svizzera dei Automobili «ANSALDO»), Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1933, Seite 2706).

2. **Patent Promotors A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1935, Seite 1122), Erwerb und Verwertung von Patenten.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1937. 4. Juni. Die Firma **Aeschbacher, Lichttreklame**, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. Februar 1936, Seite 2770), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Knöpfe, Storren. — 4. Juni. Die Kollektivgesellschaft **W. Schaeerer & Co., vorm. Otto Schaeerer, Knopf- und Storrenfabrikation**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 267 vom 16. November 1931, Seite 2439), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Kleinmechanik, Knöpfe, Stanzartikel. — 4. Juni. **Eduard Wilhelm Schaeerer**, von und in Bern; **Paul Kurt Schaeerer**, von und in Bern, und **Max Alfred Blaser**, von Langnau i. E., in Bern, haben unter der Firma **W. Schaeerer & Co.**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1937 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eduard Wilhelm Schaeerer; Paul K. Schaeerer und Max Alfred Blaser sind Kommanditäre mit je Fr. 1000. Herstellung von Artikeln der Kleinmechanik. Militär- und Metallknöpfe. Stanzartikel, sowie Storren und Rolladen. Terrassenweg 18.

4. Juni. Unter der Firma **Lagerhaus Laupenstrasse Bern A.G.** gründet sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer, welche die Erwerbung von Baugrundstücken an der Laupenstrasse in Bern, von den Schweizerischen Bundesbahnen, bis zum Höchstbetrage von Fr. 282,000, sowie die Erstellung und Vermietung des darauf zu erbaudenden Lagerhauses bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 31. Mai 1937 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus drei Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit an Gustav Beck, als Präsident, und dessen Sohn Oskar Beck, beide von Biel, sowie Giulio Capello, italienischer Staatsangehöriger, als Sekretär, alle Kaufleute in Bern; alle drei mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Gurtengasse Nr. 6, in Bern (bei Firma Beck & Co. Aktiengesellschaft).

5. Juni. Aktiengesellschaft unter der Firma **Papierbedarf A.G.**, mit Hauptsitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1933, Seite 1018). Die **Zweigniederlassung Bern** wird infolge Dahinfallens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gelöscht.

Café. — 5. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Plüss-Gerber**, in Bern, ist Fritz Plüss alliè Gerber, von Ricken (Aargau), in Bern. Betrieb des Café Halbmond, Genfergasse 12.

Bureau Burgdorf

1. Juni. Unter der Firma **Ziegelei Oberburg Aktiengesellschaft, vormals Ed. Weibel & Cie.** hat sich, mit Sitz in Oberburg, im Sinne von Art. 612 ff. O. R. eine Aktiengesellschaft konstituiert. Die Statuten datieren vom 26. Mai 1937. Der Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des Unternehmens der bisherigen Kommanditgesellschaft «Ed. Weibel & Cie. Ziegel- & Backsteinfabrik in Oberburg». Die Gesellschaft kann weitere derartige Unternehmungen erwerben oder mit solchen fusionieren. Sie kann Liegenschaften erwerben und veräussern. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000 und ist eingeteilt in 60 Aktien zu Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Gesellschaft erwirbt von der Kommanditgesellschaft auf Grund der Uebernahme-bilanz per 1. Januar 1937 Aktiven im Totalbetrage von Fr. 377,785.70 und übernimmt Passiven von Fr. 57,000. Für einen Teil des Aktivüberschusses

von Fr. 300,000 erhalten die Gesellschafter der alten Firma Eduard Weibel, Vater, Oskar und Eduard Weibel Söhne 60 voll liberierte Aktien der Gesellschaft zu Fr. 5000. Die Restanz von Fr. 20,785.70 verbleibt der Gesellschaft als Darlehen. Die Uebernahme des Geschäftsbetriebes erfolgt mit Rückwirkung auf 1. Januar 1937. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit aus zwei, nämlich: Eduard Weibel, Vater, von Lyssa, Ziegeleibesitzer, in Oberburg, Präsident, und Oskar Weibel, Sohn, von Lyssa, Fabrikant, in Oberburg. Sie führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Emmenthalstrasse Nr. 281.

Schulhandlung. — 4. Juni. Inhaberin der Firma Lisa Geiser, in Burgdorf, ist Fr. Lisa Geiser, von Roggwil, wohnhaft in Burgdorf, Schulhandlung, Selmidengasse Nr. 28.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

1. Juni. Unter der Firma Pensionskasse Worb & Scheitlin A. G. Worb, mit Sitz in Worb, hat sich eine Genossenschaft im Sinne des schweizerischen Obligationenrechtes gegründet. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder bzw. deren Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu versichern; sie verfolgt keine Gewinnabsichten. Die Statuten sind am 20. Februar 1937 festgelegt und angenommen worden. Der Beitritt zur Kasse ist obligatorisch für alle männlichen und weiblichen Angestellten und Arbeiter der Firma «Worb & Scheitlin A. G.», welche das 22. Altersjahr erreicht, aber das 50. Altersjahr nicht überschritten, und welche wenigstens zwei anrechenbare Dienstjahre bei der Firma zurückgelegt haben. Bei Angestellten kann die zweijährige Karenzzeit auf Antrag der Firma abgekürzt werden. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Jede Person hat sich schriftlich darüber zu erklären, ob sie im Besitze der vollen normalen Gesundheit oder ob sie mit Gebrechen oder Krankheitsanlagen behaftet ist. Der Vorstand ist befugt, in Zweifelsfällen auf Kosten der Kasse das Attest eines von ihm bezeichneten Arztes einzufordern. Personen, welche nicht bei normaler Gesundheit sind, können nur der Sparversicherung beitreten, jedoch ohne Einschluss der Todesfall-Versicherung. Männer, welche bei ihrem Eintritt das 45. Altersjahr überschritten haben, werden nur in die Sparversicherung aufgenommen, jedoch unter Einschluss der Todesfall-Versicherung. Diese Altersbegrenzung fällt jedoch weg für diejenigen Männer, welche vor der Gründung der Kasse schon in die Gruppenversicherung eingeschlossen waren. Männer, welche nach dem 1. Juli 1936 älter als 30jährig in die Alters-, Invaliden- und Hinterlassenen-Versicherung aufgenommen werden, haben eine Nachzahlung zu leisten oder dann werden für sie die reglementarischen Versicherungsansprüche entsprechend reduziert. Jedem Mitglied werden die Statuten gegen Empfangsbescheinigung ausgehändigt, wodurch dieselben anerkannt werden. Der Austritt aus der Kasse erfolgt mit dem Tod oder mit dem Austritt aus dem Dienst der Firma ohne Pensionsbezug. Vorbehalten bleibt der Ausschluss eines Versicherten durch den Vorstand aus einem in Art. 38 der Statuten genannten Grunde. Tritt ein Versicherter ordnungsgemäss aus dem Dienst der Firma und der Kasse aus, so werden ihm die eigenen Beiträge ohne Zins zurückerstattet, bzw. wenn er in der Spar-Versicherung war, das ganze aus seinen eigenen Beiträgen mit Zins und Zinseszins geäuftete Sparversicherungskapital. Mit dem Austritt aus der Kasse und der Auszahlung der Einmalzahlung erlischt jeglicher Anspruch an die Kasse. Für die Bemessung der Beiträge sowie der Kassenleistungen ist der anrechenbare Jahresverdienst massgebend. Als anrechenbarer Jahresverdienst gilt: a) Für die im Monatslohn stehenden Mitglieder die feste Jahresbesoldung, im Maximum aber Fr. 8000. b) Für die im Tag- oder Stundenlohn stehenden Arbeiter und Arbeiterinnen der effektive Jahresverdienst. Für die aktiven Versicherten zahlen die Firma sowie die Versicherten je folgende Beiträge: 1. Die im Monatslohn beschäftigten männlichen Angestellten je 5 % der anrechenbaren Besoldung. 2. Die im Tag- oder Stundenlohn beschäftigten Arbeiter: Je nach ihrem Einkommen Fr. 4.— bis Fr. 6.50 pro Zahltag. 3. Die weiblichen Bureauangestellten und Arbeiterinnen: Je nach Jahresverdienst Fr. 66 bis Fr. 144 oder pro Monat Fr. 5.50 bis Fr. 12.—. Die Arbeiterinnen: Je nach Jahresverdienst Fr. 65 bis Fr. 130 oder Fr. 2.50 bis Fr. 5.— pro Zahltag. Bei teilweiser Invalidität und Bezug einer teilweisen Invaliditätsrente sind die Beiträge entsprechend der Gehalts- oder Lohnreduktion ebenfalls zu reduzieren. Die Beitragspflicht beginnt für die Versicherten mit ihrer Aufnahme in die Kasse nach zwei Dienstjahren, für die Firma nach 5 Dienstjahren. Sie dauert für Männer bis zur Erreichung des Rücktrittsalters 65, für Frauen bis zum Alter 60 bzw. bis zum früheren Ableben bzw. bis zum Austritt aus dem Dienste der Firma. Die Beiträge der Versicherten werden von der Gehalts- bzw. Lohnzahlung abgezogen. Männer, welche nach dem 1. Juli 1936 bei ihrer Aufnahme in die Kasse für die Alters-, Invaliden- und Hinterlassenen-Versicherung das 30. Altersjahr überschritten haben, müssen ihre Personalbeiträge bis zum Alter 30 zurück nachzahlen, wofür ihnen eine Frist von höchstens 3 Jahren gewährt werden kann, gegen Verzinsung des Ausstandes zu 4 %. Wenn diese Nachzahlung nicht geleistet wird, tritt eine Reduktion der statistischen Versicherungsleistungen ein, entsprechend dem fehlenden Deckungskapital. An Stelle der Nachzahlung kann denjenigen Personen, welche bei ihrer Aufnahme mehr als 30 Jahre alt sein werden, schon während der Karenzzeit die ratenweise Einzahlung des Einkaufsbetrages ermöglicht werden. Für die Verbindlichkeiten der Kasse haftet nur das Kassenvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder oder der Firma «Worb & Scheitlin A. G.» ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Der Vorstand; b) Die Delegiertenversammlung. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Geschäftsführer kollektiv unter sich oder einer der beiden zusammen mit einem andern Mitglied des Vorstandes. Mitglieder des Vorstandes sind: Wilhelm Krügle, Präsident, von Oberburg, Kaufmann, in Burgdorf; Eduard Fischer, Geschäftsführer, von Brienz, Buchhalter, in Kirchberg (Bern); René Cavin, von Basel, Architekt, in Burgdorf; Oswald Hämmelri, von Engi (Glarus), Werkführer, in Worb; Fritz Däsen, von Bern, Kaufmann, in Burgdorf; Christian Kung, von Eriswil, Angestellter, in Worb, und Fritz Müller, von Röhlenbach i. E., Magaziner, in Worb. Geschäftslokal: Bureau der Firma Worb & Scheitlin A. G., in Worb.

Bureau Thun

Massschneiderei. — 4. Juni. Inhaber der Firma Ernst Bucher, mit Sitz in Steffisburg, ist Ernst Bucher, von Wablern (Bern), wohnhaft in Steffisburg, Massschneiderei, Astrastrasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Kuttlerei, Darmhandlung usw. — 1937. 28. Mai. Die Firma Jakob Bolz, Kuttlerei und Darmhandlung und einschlägige Artikel, in Fluhmühle, Gemeinde Littau (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1936, Seite 1341), ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Unter der Firma Jakob Bolz Aktiengesellschaft, hat sich mit Sitz in Littau auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 25. Mai 1937. Zweck der Aktiengesellschaft ist die Uebernahme und die Fortführung der bisher unter der Firma «Jakob Bolz», in Fluhmühle, Gde. Littau, betriebenen Darmhandlung und Kuttlerei, Gewürz, Metzgereiartikel, Import und Export. Sie kann sämtliche Geschäfte abschliessen, die mit diesem Zwecke direkt oder indirekt zusammenhängen, inkl. An- und Verkauf von Liegenschaften und Errichtung von Zweiggeschäften. Die Gesellschaft übernimmt käuflich mit Rückwirkung auf den 1. Januar 1937 gemäss speziellem Kaufvertrag an Aktiven (Kassa, Postscheck, Debitorenguthaben, Warenvorräten, Autos, Geschäftsmobilien, Maschinen und Apparaten und der Geschäftslienschaft Reussgrund) Fr. 336,792.57 und an Passiven (Kreditoren und Hypotheken) Fr. 246,792.57. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 90,000 und wird getilgt durch Uebergabe von 90 vollliberierten Aktien von Fr. 1000, wobei Jakob Bolz sen. mit 54, Jakob Bolz jnn. und Franz Bolz mit je 18 Aktien partizipieren. Das Grundkapital beträgt Fr. 90,000, eingeteilt in 90 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Jakob Bolz, jun., Kaufmann, von Röhlenbach i. E., in Littau. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich: Fluhmühle, Postkreis Emmenhrücke.

2. Juni. Unter der Firma Immobilien Aktiengesellschaft «Zähringer», hat sich auf Grund der vom 25. Mai 1937 datierten Statuten auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie hat Sitz in Luzern. Zweck der Gesellschaft ist der Kauf und Verkauf, sowie die Verwaltung von Liegenschaften irgerd-welcher Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 25,000 und ist eingeteilt in 25 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 nom. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Friedrich Kink, Tierarzt, von Arlesheim, in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bruchmattstrasse 4a (beim Verwaltungsrat).

Kaffee, Kolonialwaren. — 2. Juni. Die Firma J. Illi-Hinnen, Kaffeespezialgeschäft, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1927, Seite 209), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «J. Illi-Hinnen's Erben», in Sursee.

Witwe Sophie Illi-Hinnen, sowie deren Kinder Sophie, Robert, Otto und Heinrich (letzterer ist minderjährig und vertreten durch den Beistand Bankverwalter Gottfried Hochstrasser, von Hagglingen (Aargau), in Sursee, diese alle wohnhaft in Sursee; Anna Illi, in Goldau, Hans und Walter Illi, beide in Genf, sämtliche Bürger von Sursee, haben unter der Firma J. Illi-Hinnen's Erben, in Sursee, mit vormundschaftlicher Genehmigung vom 24. Mai 1937 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. Februar 1935 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Illi-Hinnen», in Sursee, übernommen hat. Für die Kollektivgesellschaft zeichnen Witwe Illi-Hinnen, Tochter Sophie und Sohn Otto Illi einzeln. Kaffee und Kolonialwaren en gros.

Gipserei. — 3. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. & A. Vogel, Gipsereigeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. November 1935, Seite 2706), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Albert Vogel», in Luzern.

Inhaber der Firma Albert Vogel, in Luzern, ist Albert Vogel, von Escholzmatt, wohnhaft in Horw, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. & A. Vogel» auf den 1. Juni 1937 übernommen hat. Gipsereigeschäft. Güterstrasse 9.

Handel in Wertpapieren usw. — 3. Juni. Remisia A. G. Luzern (Remisia S. A. Lucerne), Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1934, Seite 1730). Der Verwaltungsrat hat an Oskar Dolder, von Schönholzerswilen (Thurgau), in Zug, Einzelprokura erteilt.

3. Juni. Schützengesellschaft der Stadt Luzern, Verein mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1937, Seite 207). Josef Brengener ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident und Oberschützenmeister gewählt Otto Klauenbösch, Postbeamter, von Hirschthal (Aargau), in Luzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident (Oberschützenmeister) kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Buchdruckerei, Buchhandlung usw. — 3. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Räber & Cie., Buchdruckerei, Buch- und Kunsthandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1935, Seite 1934), ist der Gesellschafter Bernard Räber-Zemp ausgeschieden. An seiner Stelle ist Bernard J. Räber-Schneider, von und in Luzern, eingetreten.

3. Juni. Invaliden-Stiftung der Räberschen Offizin, Stiftung mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1935, Seite 2346). An Stelle des zurückgetretenen Bernhard Räber-Zemp, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Stiftungsvertreter gewählt Bernard J. Räber-Schneider, Buchdrucker, von und in Luzern. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Woll-, Tuch- und Strickwaren. — 3. Juni. Der Inhaber der Firma Adolf Müller, Vertretungen in Woll-, Tuch-, Strick- und Trikotwaren in Triengen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1934, Seite 38), lebt mit seiner Ehefrau Rosa geb. Bachmann in vertraglicher Gütergemeinschaft nach Art. 215 ff. Z. G. B.

Weine, Spirituosen. — 3. Juni. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Fischer, Weine und Spirituosen, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 130 vom 9. Juni 1925, Seite 1005), ist die Art der Zeichnung so geordnet worden, dass Johann Fischer kollektiv mit Emilie Fischer-Meyer, von Oberkirch und Nottwil, in Sursee, die Unterschrift führt, welche Letzterer Prokura mit den Spezialbefugnissen des Art. 459, Abs. 2 O. R. erteilt wird. Die Unterschrift von Josef Fischer ist erloschen.

4. Juni. **Berndorfer Kruppmetall-Werk-Aktien-Gesellschaft**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1936, Seite 1995). Die Unterschrift des Direktors Dr. Rudolf Frank ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Direktor gewählt Max Stieh, von Kleinlützel (Solothurn), in Luzern. Er ist befugt, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zeichnen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Obstweinkellerei, Wirtschaft usw. — 1937. 31. Mai. Der Inhaber der Einzelfirma **Joseph Kaeslin**, elektrische Obstweinkellerei und Destillation, Betrieb der Wirtschaft «Schützenhaus», in Beckenried (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1922, Seite 1758), hat mit seiner Ehefrau Josefine geb. Meyer, durch Ehevertrag vom 24. Mai 1937 Gütertrennung vereinbart.

Modewaren. — 3. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwester Kaiser**, Modewarenhandlung, mit Sitz in Stans (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1934, Seite 1948), hat sich infolge Verkaufes des Geschäftes aufgelöst. Die Liquidation ist abgeschlossen. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

Vermögensverwaltung. — 1937. 3. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Karob**» A. G., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1936, Seite 20) Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 24. Mai 1937 ihre Statuten teilweise abgeändert. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung jeglichen Vermögens für eigene und fremde Rechnung im In- und Ausland, sowie die Durchführung von Handelsgeschäften, die mit solchen Vermögensverwaltungen zusammenhängen. Die Gesellschaft kann auch Grundbesitz irgendwelcher Art im In- und Ausland erwerben. Weitere Aenderungen wurden nicht getroffen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1937. 3. juin. Suivant procès-verbal reçu par M^e Henri Hartmann, notaire, à Fribourg, le 26 mai 1937 et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Société immobilière Bellasol S. A. Fribourg**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, l'administration et l'exploitation d'immeubles, soit en Suisse, soit à l'étranger. Le siège de la société est à Fribourg. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de 5000 fr., divisé en 10 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Il a été désigné un seul administrateur en la personne de Guillaume Weck, agent général d'assurances, de Fribourg, Bösing, Pierrafortscha et Avry-devant-Pont, à Fribourg. Siège social: Rue de Romont n° 18, chez Guillaume Weck.

3 juin Suivant procès-verbal reçu par M^e Henri Hartmann, notaire, à Fribourg, le 26 mai 1937 et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination **Société immobilière Bellora S. A. Fribourg**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, l'administration et l'exploitation d'immeubles, soit en Suisse, soit à l'étranger. Le siège de la société est à Fribourg. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de 5000 fr., divisé en 10 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Il a été désigné un seul administrateur en la personne de Guillaume Weck, agent général d'assurances, à Fribourg, Bösing, Pierrafortscha et Avry-devant-Pont, à Fribourg. Siège social: Rue de Romont n° 18, chez Guillaume Weck.

Bureau Murten (Bezirk See)

Weisswaren, Konfektion. — 3. Juni. Die Firma **Fritz Forster**, Weisswaren und Konfektionsgeschäft, in Murten (S. H. A. B. Nr. 243 vom 3. Oktober 1921, Seite 1926), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Weisswaren, Konfektion. — 3. Juni. Inhaber der Firma **Leopold Forster**, in Murten, ist Leopold Forster, Sohn des Fritz, von Hugelschhofen, in Murten. Weisswaren und Konfektionsgeschäft. Rathausgasse Nr. 4.

Ferronnerie, épicerie. — 5. juin. L. **Belrichard**, ferronnerie et épicerie, à Morat (F. o. s. du c. du 6 janvier 1896, n° 3), fait inscrire qu'il a transféré son magasin dans l'immeuble n° 20 de la Grand'Rue à Morat.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1937. 5. Juni. Die Firma **Hans Stockmann, Solodura Mineralwasser**, Handel und Vertrieb in Mineralwasser, sowie Fabrikation von alkoholfreien Getränken und Sirupen, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1935, Seite 1183), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

5. Juni. Die Firma **Paul Truniger, dipl. Elektroingenieur, elektr. mech. Werkstätte**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1929, Seite 67), hat das Geschäftslokal von der Gibelinstrasse an die Langendorferstrasse Nr. 19 verlegt.

Säapparate. — 5. Juni. Die Firma **Cajetan Henzi**, Handel mit Säapparaten, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1932, Seite 1878), hat das Geschäftslokal an die Langendorferstrasse 16 verlegt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Chemisch-technische Produkte. — 1937. 25. Mai. Unter der Firma **Pawag A. G.** hat sich auf Grund der Statuten vom 12. Mai 1937 mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zur Fabrikation und zum Vertrieb von chemisch-technischen Produkten für die Schuh- und Lederindustrie, sowie für verwandte Industriezweige. Das Grundkapital beträgt Fr. 9000.—, eingeteilt in 36 Namenaktien von Fr. 250.—. Paul Waltz-Leimgruber bringt in die Gesellschaft ein Mobiliar für eine Bureau- und Laboratoriumseinrichtung im Werte von Fr. 995 gemäß Inventar vom 31. Dezember 1936 und 122 Rezepte von Verfahren zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten zum Färben, Lackieren, Reinigen usw. von Ledern und ähnlichen Stoffen gemäß Aufstellung vom 30. April 1937 im Werte von Fr. 3500. Der Uebernahmepreis von Fr. 4000 wird beglichen durch Uebergabe von 16 Aktien. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei Mitgliedern. Es gehören ihm an Albert Egli-Frey, Techniker, von Wald (Zürich), Präsident, und Paul Waltz-Leimgruber, Kaufmann, von Basel; beide in Basel; beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Holecstrasse 89.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1937. 3. Juni. **Milchproduzenten-Genossenschaft Grub**, Genossenschaft, mit Sitz in Grub-Eggersriet (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1933, Seite 1498). Heinrich Diggelmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu und ohne Unterschriftsrecht wurde an seiner Stelle in den Vorstand und zugleich als Kassier gewählt Leo Bischof, Landwirt, von und in Grub-Eggersriet.

3. Juni. **St. Gallische Bauernhilfskasse (B. H. K.)**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1934, Seite 1034). Dr. Emil Mäder, Dr. Eduard Scherrer und Martin Isler sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurden in den Vorstand gewählt Dr. Albert Gemperle, Regierungsrat, von Niederglatt (Gemeinde Oberuzwil); Dr. Xaver Weder, Direktor der St. Gallischen Kantonalbank, von Diépoldsau und Gotthold Riehner, Direktionssekretär der Kantonalbank, von Rohr (Aargau); alle drei in St. Gallen. Diese führen die Unterschrift nicht.

Reklame. — 3. Juni. Die Firma **Ernst Göggel**, Reklamebureau für Fremdenverkehr, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1936, Seite 712), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

3. Juni. Eintragungen von Amtes wegen auf Grund von Entscheiden der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 24. Mai 1937:

1. **Liegenschaftsbureau. — Hugo Binder**, Liegenschaftsbureau, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. April 1935, Seite 1003). Das Geschäftslokal befindet sich Rosenbergrasse 22.

2. **Lingerie, Massatelier. — Frau Meier-Gugolz**, Lingerie, Massatelier, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 139 vom 19. Juni 1925, Seite 1070). Das Geschäftslokal befindet sich: Bahnhofstrasse 8.

Aargau — Argovie — Argovia

Technische Neuheiten usw. — 1937. 31. Mai. **S. A. Invex Lenzburg**, Fabrikation, Vertrieb und Verwertung von technischen Neuheiten, insbesondere von solchen der Automobilbranche, und Handel mit Automobilen, mit Sitz in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1935, Seite 3157). Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 1937 sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten Hermann Witzig und Fred Brunner. Deren Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht damit nur noch aus dem Präsidenten Gustav Ferdinand Zeiler. Volle Kollektivunterschrift wurde erteilt an den Geschäftsführer Fred Brunner, von und in Zürich, und Kollektivprokura an Arnold Heusser-Filimonoff, von Hombrechtikon, in Lenzburg. Die Genannten sowie der Präsident des Verwaltungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

Musikschule, Violin-Harfen. — 4. Juni. Inhaberin der Firma **Elise Zaugg**, in Zofingen, ist Frau Elise Zaugg geb. Zaugg, von Trub (Bern), in Olten. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 Z.G.B. die Zustimmung gegeben. Musikschule und Vertrieb von Violin-Harfen. Aarburgerstrasse 560.

4. Juni. **Kraftwerk Laufenburg**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 146 vom 25. Juni 1936, Seite 1551). Dr. ing. h. c. Heinrich Zoelly-Veillon ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Diplomingenieur Arthur Winiger, Direktor der Bank für elektrische Unternehmungen, von Hohenrain (Luzern) und Petit Saconnex (Genf), in Zürich, und Dr. ing. Paul Hammerschmidt, Vorstandsmitglied der Elektrizitäts-Lieferungsgesellschaft in Berlin, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin. Die Genannten führen die Unterschrift nicht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Épicerie, primeurs, vins, etc. — 1937. 4. juin. La raison **Ami Chenuz**, à Lausanne, épicerie, primeurs, vins, bières, charcuterie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 11 février 1925), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Épicerie, primeurs, vins, etc. — 4. juin. Le chef de la maison **Claire Chenuz**, à Lausanne, est Claire née Jaquenoud, veuve de Ami Chenuz, de Montricher, à Lausanne. Épicerie, primeurs, vins, bières, charcuterie, tabacs et cigares. Avenue de Morges 149, à l'enseigne «Épicerie du Dépôt».

Société immobilière. — 4. juin. Dans leur assemblée générale du 16 décembre 1936, les actionnaires de la société anonyme **Le Tamaris S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 décembre 1932), ont nommé en qualité de nouvel administrateur: Jean Gaillard, de Sergy (Vaud), représentant, à Lausanne. Les administrateurs déjà inscrits sont: François Hoguer, président, et Joseph Redard. L'administrateur Alfred Polla étant décédé, sa signature est radiée. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Bureau de la société: à Lausanne, Rue du Lion d'Or 2, Etude Menétrey, Redard et Kreis, notaires.

4. juin. Dans leur assemblée générale du 1^{er} juin 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Square Villamont-Etraz**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 avril 1933), ont nommé en qualité d'administrateurs, en plus de Marcel Addor, déjà inscrit; Eric Thiébaud, de Bôle (Neuchâtel), gérant, à Lausanne, président, et William Martin, de Genève, ingénieur, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Bureau de la société: à Lausanne, Rue du Lion d'Or n° 2, Etude Menétrey, Redard et Kreis, notaires.

4. juin. La **Fondation Haffkine (Haffkine Stiftung)**, fondation ayant un but ecclésiastique au sens de l'article 87 C. C. S., avec siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 février 1937), fait inscrire: a) que le «**Hilfsverein der Deutschen Juden**», association de droit allemand, dont le siège est à Berlin, représenté par deux délégués au sein du comité de direction de la fondation, a modifié sa raison sociale, laquelle est actuellement la suivante: «**Hilfsverein der Juden in Deutschland c. V.**»; b) que les suppléants des deux délégués de cette association sont: le professeur Dr. Eugen Mittwoch, de nationalité allemande; Dr. Mark Wischnitzer, directeur, de nationalité allemande, et Dr. Sigmund Wassermann, banquier, de nationalité allemande, les 3 à Berlin, ayant chacun qualité pour remplacer l'un ou l'autre des délégués empêchés. La fondation est valablement engagée par la signature collective de deux membres du comité de direction. A défaut d'un délégué du «**Hilfsverein der Juden in Deutschland c. V.**», l'un des suppléants peut signer à sa place.

Société immobilière. — 4. juin. Dans son assemblée générale du 3 juin 1937, la société anonyme **Le Pécos P.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 juin 1932), a pris acte de la démission de l'administrateur

James Ramelet, dont la signature est radiée, et a nommé, pour le remplacer, comme administrateur Maurice Galland, de Genève, régisseur, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, Place St-François 3, chez Galland et Cie.

4 juin. **Société Immobilière Villa Romaine S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 mai 1929). Le bureau est l'Avenue du Léman 8, chez Robert Seiler.

Gypserie et peinture. — 5 juin. La société en nom collectif **Muschi et Stragiotti**, à Lausanne, entreprise de gypserie et peinture (F. o. s. du c. du 20 novembre 1926), a transféré son bureau Impasse Petit Beaulieu n° 11.

Épicerie, charcuterie, laiterie, etc. — 5 juin. La maison **Nelda Roth**, à Pully, épicerie, charcuterie, laiterie, vins, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 3 mars 1933), fait inscrire que la procuration conférée à Hermann Roth est radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

Erzeugung von Farben usw. — 1937. 4. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Orient Henna Compagnie, A. G. (Orient Henna Compagnie, S. A.)**, mit Sitz in Brig (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1936, Seite 2880), ist Armand Planche, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, zurückgetreten. Die Einzelunterschrift desselben ist erloschen. An dessen Stelle ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden: Ernst Krähenbühl, Geschäftsführer, von Trub (Bern), wohnhaft in Brig.

Bureau de Sion

2 juin. La **Banque de Participations Financières, Industrielles et Immobilières S. A.**, société anonyme de siège social à Sion (F. o. s. du c. du 25 mai 1936, n° 120, page 1260), fait inscrire qu'en assemblée générale extraordinaire du 28 mai 1937, dont le procès-verbal a été instrumenté par M^e Henri Evéquoz, notaire, à Sion, et en assemblée générale ordinaire de même date elle a décidé la modification de l'art. 13 des statuts, en ce sens que le conseil d'administration sera désormais composé de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration a été renouvelé conformément aux statuts et est composé de Etienne Bugnion, sans profession, de Belmont sur Pully, à Genève, président; Alphonse de Kalbermatten, architecte, de et à Sion, membre (inscrit); Louis Bourgeois, sans profession, de Ballaigues, à Genève, membre; Gustave Delieutraz, sans profession, de Collonge-Bellerive, à Genève, membre (inscrit); Gustave Membrez, commerçant, de Courtételle, à Sion, membre (inscrit). La signature individuelle passe de Gustave Delieutraz, président sortant, à Etienne Bugnion, nouveau président. Gustave Delieutraz conserve la signature collective deux à deux avec les autres membres du conseil.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Horlogerie. — 1937. 19 mai. Paul-André Jeanneret, notaire, du Locle, à Cernier, est entré comme commanditaire pour une commandite de fr. 1000 dans la société en commandite **Henri Kropf & Cie., Fabrique Mirza**, à Dombresson (F. o. s. du c. du 14 mars 1936, n° 62, page 643). Georges Faessli, Eléonore Masi-Leemann, Walter Kropf, Edith Schneider, Liliane Kropf, Doris Kropf se sont retirés de la société et la commandite de chacun d'eux est éteinte. La commandite de Jean Diacon, décédé, est également éteinte.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 24 mai. Suivant statuts du 19 mai 1937 et procès-verbal authentique du même jour, reçu Julien Girard, notaire, il a été constitué sous la raison sociale **Nardac S. A.**, une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds. L'objet de la société est la fabrication de cadrans en tous genres. Elle reprend l'actif et le passif de Alfred Frund, fabricant de cadrans, à La Chaux-de-Fonds, sur la base d'une convention, de l'inventaire et du bilan au 15 mai 1937, signés entre parties. L'actif étant de 13,117 fr. 85 et le passif de 6117 fr. 85; cette acquisition aura lieu pour le prix de 7000 fr. En paiement de cette somme, il sera remis au vendeur 10 actions de la société de 100 fr. chacune et la société signera en sa faveur une cédule de 6000 fr., intérêt 4%. Le capital social est de 2000 fr., divisé en 20 actions nominatives de fr. 100 chacune, entièrement libérées. La durée de la société est indéterminée. Les publications émanant de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un Conseil d'administration de 1 à 3 membres. Est administrateur André Arn, originaire de Grossaffoltern, comptable, à La Chaux-de-Fonds, lequel engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: Rue du Parc 152.

2 juin. **Hôtel de Ville 3 S. A.**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 10 novembre 1927, n° 264, et 11 juin 1935, n° 133). Au cours de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 1^{er} juin 1937, il a été pris acte de la démission comme administrateur de Willy Knusel; sa signature est en conséquence radiée. Un nouvel administrateur a été nommé en la personne de Walter Meier, originaire de Berlingen (Thurgovie), boulanger, domicilié à La Chaux-de-Fonds, lequel engage la société par sa signature individuelle.

Acquisition d'immeubles etc. — 2 juin. Suivant procès-verbal authentique reçu François Riva, notaire, à La Chaux-de-Fonds, le 31 mai 1937, la société anonyme **Alba** ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 juin 1929, n° 133), dans son assemblée générale extraordinaire, a modifié ses statuts, dans ce sens que l'article 2 a reçu la rédaction suivante: La société a pour objet l'acquisition, l'exploitation, la mise en valeur et la vente d'immeubles, ainsi que toutes études techniques et opérations commerciales s'y rattachant. Les autres points des publications antérieures n'ont pas subi de modifications.

Chemiserie, bonneterie, parfumerie. — 2 juin. La raison **Nelly Marchand**, chemiserie, bonneterie, parfumerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 septembre 1935, n° 219), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Horlogerie. — 3 juin. La société en nom collectif **Fritz Huguenin et Fils**, fabrication de cadrans métal, dorages de roues et de boîtes, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 mars 1930, n° 57), est dissoute et radiée la liquidation étant terminée.

Café, cinéma. — 3 juin. La raison **Fritz Huguenin**, exploitation d'un café-brasserie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 décembre 1933, n° 286), ajoute à son genre de commerce l'exploitation du cinéma « Rex ».

Horlogerie. — 3 juin. Le chef de la maison **Vve Elisa Aeschlimann**, à La Chaux-de-Fonds, est Elisa Aeschlimann née Langenegger, veuve de Ernest, originaire de Rüderswil (Berne), domiciliée à La Chaux-de-Fonds, Dorage, argentage de mouvements de montres. Rue Numa Droz 145.

Horlogerie. — 3 juin. **Edouard Berger, Fabrique Natère**, cadrans métal et argent, simples et fantaisies, heures relief, émail etc., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 mars 1932, n° 55). Est nommé fondée de procuration avec signature individuelle Dame Sophie Hadorn, commis, originaire de Nods (Berne), domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Les bureaux ont été en outre transférés rue du Parc 148.

Bureau de Môtters (district du Val-de-Travers)

Fers et charbons, quincaillerie. — 1^{er} juin. **Jaquet et Co, Société Anonyme**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 8 mai 1934, n° 106, page 1221). La procuration conférée à Jean Gustave Bourquin est éteinte.

Commerce de nouveautés. — 1^{er} juin. Alice Moch, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil d'administration de **E. Moch et Fils, Société Anonyme**, dont le siège est à Fleurier (F. o. s. du c. du 11 mai 1935, n° 109, page 1217). Sa signature est éteinte.

Bureau de Neuchâtel

Confection pour dames. — 4 juin. La raison **Sigmund Dreifuss**, confection pour dames, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 29 décembre 1933, n° 305, page 3119, et 15 juin 1934, n° 137, page 1637), a transféré ses bureau et atelier de l'Avenue des Alpes 40 à l'Avenue de la Gare 15.

Emprunts de la Commune du Châtelard-Montreux

Conformément à l'art. 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 24 novembre 1936 tendant à protéger les droits des créanciers d'emprunts émis par des corporations de droit public, les porteurs d'obligations des trois emprunts désignés ci-après:

- 3 1/2 % de 1,800,000 fr. (act. réd. à 747,000 fr.) de 1893
- 4 % de 1,000,000 fr. (act. réd. à 688,500 fr.) de 1900, et
- 4 % de 10,000,000 fr. de 1931

sont par les présentes convoqués pour le mercredi 7 juillet 1937, à 15 h. (liste de présence 14 h.), au **Nouveau Collège du Châtelard**, à Montreux, en assemblées

qui, sous la présidence du soussigné, auront à se déterminer sur les propositions suivantes:

A. Les porteurs d'obligations de l'emprunt de 1893:

1^o Prorogation de cinq ans du terme de remboursement des obligations sorties au tirage en 1936 et 1937, les remboursements devant s'effectuer respectivement en 1941 et 1942.

2^o Suspension du service de l'amortissement pendant cinq ans, soit dès 1938 et jusques et y compris 1942. Dès 1943, reprise du service de l'amortissement contractuel avec prorogation équivalente du délai total, ce dernier étant ainsi prolongé jusqu'en 1953.

B. Les porteurs d'obligations de l'emprunt de 1900:

I. Réduction du taux de l'intérêt à 2 % durant les années 1936 à 1938 y compris.

II. 1^o Prorogation de cinq ans du terme de remboursement des obligations sorties au tirage en 1936 et 1937, les remboursements devant s'effectuer respectivement en 1941 et 1942.

2^o Suspension du service de l'amortissement pendant cinq ans, soit dès 1938 et jusques et y compris 1942. Dès 1943, reprise du service de l'amortissement contractuel avec prorogation équivalente du délai total, ce dernier étant ainsi prolongé jusqu'en 1964.

C. Les porteurs d'obligations de l'emprunt de 1931:

I. Réduction du taux de l'intérêt à 2 % durant les années 1936 à 1938 y compris.

II. Suspension du service de l'amortissement pendant cinq ans, soit dès 1938 et jusques et y compris 1942. Dès 1943, reprise du service de l'amortissement contractuel avec prorogation équivalente du délai total, ce dernier étant ainsi prolongé jusqu'en 1954.

Les obligataires qui entendent prendre part à ces assemblées sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au samedi 3 juillet au plus tard à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne ou à son Agence de Montreux qui leur remettront en échange la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote. Une procuration écrite est nécessaire pour représenter les obligataires à l'assemblée. Des formules de procuration seront fournies par la Banque. (A. A. 1083)

Lausanne, le 27 mai 1937.

Le Juge fédéral délégué:
LEUCH.

Demandes d'allégement

(Loi cantonale du 31 mars 1936, instituant une procédure de sursis et d'allégement en faveur des communes obérées.)

Canton de Neuchâtel — Tribunal cantonal

Commune des Brenets.

Par jugement du 3 juin 1937, le Tribunal cantonal a prononcé:

«Réduit, pour les années 1936 et 1937, du 50 % les intérêts que doit verser la Commune des Brenets pour ses emprunts obligataires.

Réduit ces mêmes intérêts du 20 % pour les années 1938, 1939 et 1940.

Suspend pendant dix ans les amortissements des dits emprunts, soit jusqu'au 1^{er} janvier 1946, sous la réserve que les bonis d'exercice devront être consacrés à des amortissements soit par des achats d'obligations en bourse, soit par affectation à un fonds destiné à alimenter les amortissements normaux dès leur reprise.» (A. A. 1113)

Neuchâtel, le 7 juin 1937.

Le Greffier du Tribunal cantonal:
J. CALAME.

En conséquence, les produits précités, lorsqu'ils seront étrangers, ne pourront être introduits en France pour la consommation, admis à l'entrepôt ou à la circulation, exposés, mis en vente, vendus ou détenus pour un usage commercial, qu'à la condition de porter l'indication de leur pays d'origine en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents.

Peignes et objets de tableterie.

Sont soumis aux dispositions de la loi du 20 avril 1932, dans les conditions spécifiées ci-après:

Tous peignes et autres objets de tableterie (art. 638 ter et 641 bis du tarif des douanes) quels que soient leur forme, leur mode de fabrication, leur destination, leur présentation et la matière première utilisée.

En conséquence, les produits précités, lorsqu'ils seront étrangers, ne pourront être introduits en France pour la consommation, admis à l'entrepôt ou à la circulation, exposés, mis en vente, vendus ou détenus pour un usage commercial, qu'à la condition de porter l'indication de leur pays d'origine en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents.

Cette indication sera réalisée sur les objets eux-mêmes, par voie de poinçonnage ou de moulage en creux ou en relief sur creux.

Seront dispensés de cette apposition sur les produits eux-mêmes de l'indication d'origine obligatoire:

1° Les articles qui, par leur dimension, leur forme, leur composition ou par l'usage auquel ils sont destinés, ne peuvent manifestement pas en être directement revêtus;

2° Les articles pour lesquels l'apposition directe de l'indication d'origine entraînerait une détérioration évidente ou une dépréciation certaine de leur caractère artistique,

à condition toutefois que, dans tous les cas, cette indication figure sur le conditionnement ou l'emballage, et, si les objets sont vendus au détail sans conditionnement ni emballage, sur le dispositif servant à leur présentation à l'acheteur.

Gants de peau fourrés.

Sont soumis aux dispositions de la loi du 20 avril 1932, dans les conditions spécifiées ci-après: les gants de peau fourrés, doublés de molleton, de laine ou de fourrure, avec ou sans manchette apparente de fourrure (n° 484 du tarif des douanes).

En conséquence, les produits précités, lorsqu'ils seront étrangers, ne pourront être introduits en France pour la consommation, admis à l'entrepôt ou à la circulation, exposés, mis en vente, vendus ou détenus pour un usage commercial, qu'à la condition de porter l'indication de leur pays d'origine en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents.

Pour les gants de peau doublés de molleton ou de laine ou de fourrure sans manchette apparente de fourrure, cette indication sera marquée sur une étiquette en tissu dont la partie apparente présentera au minimum 1 centimètre de largeur et 6 centimètres de longueur; cette étiquette, pour faire corps avec le gant, sera prise par son long côté supérieur dans la pique, faite à la machine, du bord du gant, et solidement cousue sur les trois autres faces.

Lorsque les gants de peau auront une manchette apparente de fourrure ne comportant pas de bord rabattu en peau, le long côté supérieur de l'étiquette sera pris dans la couture à la machine du bord de fourrure, et, d'autre part, l'étiquette sera solidement cousue sur ses trois autres côtés.

Matériel cinématographique et de projection fixe.

Sont soumis aux dispositions de la loi du 20 avril 1932, dans les conditions spécifiées ci-après: les appareils de projection fixe, les appareils de prise de vues et les appareils de projection cinématographiques (art. 635 bis du tarif des douanes).

En conséquence, les produits précités, lorsqu'ils seront étrangers, ne pourront être introduits en France pour la consommation, admis à l'entrepôt ou à la circulation, exposés, mis en vente, vendus ou détenus pour un usage commercial, qu'à la condition de porter l'indication de leur pays d'origine en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents.

Cette indication devra venir de fonderie en creux et être apposée:

a) Appareils de projection fixe et appareils de prise de vues. — Sur la face droite (pour un observateur regardant l'objet projeté ou photographié);
b) Appareils de projection cinématographique. — Sur les projecteurs, lanternes et lampes à arc, du côté droit (pour un observateur regardant l'écran). L'indication d'origine figurera également sur chaque projecteur, lanterne ou lampe à arc importé séparément.

Articles métalliques divers.

Sont soumis aux dispositions de la loi du 20 avril 1932, dans les conditions spécifiées ci-après, les articles métalliques suivants:

A. Anneaux, pinces, anneaux-pinces, garnitures de rideaux fenêtres, portières, etc. en cuivre estampé ou en acier, estampé, nickelé ou chromé (art. 575 du tarif des douanes).

Ferrures d'ameublement, cuivrierie d'ameublement (art. 559 quater).

Porte-chapeaux et porte-manteaux (art. 568, 575, 579, 579 bis, § 1^{er}).

Boucles de ceintures, boucles de bretelles et jaretelles (art. 546 bis).

Epingles de sûreté (art. 546).

Objets métalliques ou d'orfèvrerie fantaisie en cuivre, zinc, étain, nickel ou leurs alliages bruts, polis, vernis, dorés, argentés, nickelés ou chromés, pour les nécessaires de voyage, de couture, de manœuvre et analogues; pour la table, la toilette, l'ornement, l'ameublement, l'éclairage, les articles de bureau et de fumeurs, et parties de ces objets, tels par exemple que montures de broches, glaces, accessoires, etc., couvercles de boîtes, bouchons de flacons d'encriers, etc. (art. 496, 573, 575, 577, 578, 579).

B. Eponges métalliques, torchons métalliques (art. 567 quater).

Attaches métalliques de bureau (art. 568).

En conséquence, les produits précités, lorsqu'ils seront étrangers, ne pourront être introduits en France pour la consommation, admis à l'entrepôt ou à la circulation, exposés, mis en vente, vendus ou détenus pour un usage commercial, qu'à la condition de porter l'indication de leur pays d'origine en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents.

Cette indication devra satisfaire aux conditions suivantes:

a) Pour les articles désignés ci-dessus sous «A» l'indication du pays d'origine sera inscrite dans chaque article sur une partie visible ou polie de l'objet terminé sans que son caractère artistique s'en trouve altéré, sa dimension, proportionnée aux dimensions de l'objet, la rendant facilement lisible;

b) Pour les articles mentionnés ci-dessus sous «B» elle sera apposée sur les cartes, cartonnages, étiquettes et emballages et si les articles sont vendus au détail sans cartes, étiquettes ou emballages sur le dispositif servant à leur présentation à l'acheteur.

Il en sera de même en ce qui concerne les articles mentionnés plus haut sous «A» dont la dimension ou la forme rendrait matériellement impossible l'apposition de la marque.

Les dispositions des six décrets ci-dessus entreront en vigueur deux mois après leur publication au Journal officiel.

Toutefois, les produits étrangers qui auraient été introduits en France antérieurement à cette mise en vigueur, pourront être admis à la circulation, exposés, mis en vente et vendus, si le vendeur en indique expressément à l'acheteur le pays d'origine par une mention spéciale sur la facture.

Par dérogation aux six décrets susvisés, sont dispensés de l'indication d'origine, en ce qui concerne l'admission à l'entrepôt, les produits étrangers qui seraient destinés à la réexportation, pourvu que ni le produit, ni les emballages, ne portent aucun nom, marque, signe ou indication quelconque qui puisse créer une confusion sur la véritable origine des produits considérés.

130. S. 6. 37.

J) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 212 du 11 septembre 1933.

Postüberweisungsdiensl mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 8. Juni an — Cours de réduction dès le 8 juin

Belgien Fr. 74. —; Dänemark Fr. 96.80; Deutschland Fr. 175.90; Frankreich Fr. 19.57; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 127. —; Jugoslawien Fr. 10.15; Luxemburg Fr. 18.50; Marokko Fr. 19.57; Niederlande Fr. 241.30; Oesterreich Fr. 82. —; Schweden Fr. 111.75; Tschechoslowakei Fr. 15.33; Tunesien Fr. 19.57; Ungarn Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.65.

Motosacoche S. A.

Acacias - Genève

Capital social: fr. 2,200.000.— entièrement versés

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 21 juin 1937, à 15 heures, au local de la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, 1^{er} étage, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Dissolution de la Société par cession de son actif et de son passif à une Société nouvelle.
3. Nomination des liquidateurs et fixation de leurs pouvoirs.
4. Rapport des contrôleurs sur l'exercice partiel du 1^{er} novembre 1936 au 30 avril 1937.
5. Décharge au Conseil d'administration.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les porteurs d'actions devront déposer leurs titres avant le 15 juin 1937 à la Banque d'Escompte suisse en liquidation concordataire, Genève, qui leur délivrera la carte d'admission.

Le bilan et le compte de profits et pertes arrêtés au 30 avril 1937 ainsi que le rapport des commissaires vérificateurs des comptes seront déposés au siège social de la Société dès le lundi 14 juin 1937, où les actionnaires pourront les consulter.

(6094 x) 1653 i

Le Conseil d'administration.

Swiss Jewel Co. A.G., Locarno

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 22. Juni 1937, nachmittags 14.30 Uhr
im Restaurant Schmiedstube, Zeughausgasse 7, Bern

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 19. Mai 1936.
2. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1936, sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
3. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1936, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 11. Juni 1937 an beim Sitze der Gesellschaft in Locarno zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können bis und mit dem 21. Juni 1937 beim Bureau der Gesellschaft gegen Hinterlage der Aktien oder der Depotscheine bezogen werden.

1677

Locarno, den 7. Juni 1937.

Der Verwaltungsrat.

Magazin u. Lagerplatz m. Geleiseanschluss sowie guter Zu- und Abfahrt in

Basel

zu verkaufen oder zu vermieten. Anfragen unter Chiffre E 3533 Q an Publicitas Basel. 1083

Tüchtiges,
kaufmännisches
Personal

finden Sie durch ein Inserat
im
Schweiz. Handelsamtsblatt.

Oberingenieur PAUL MENGE v. D. I.
 Beratender Ingenieur und Patentanwalt
 Löwenstrasse 54 Zürich Tel. 75.870
Patentanmeldungen in allen Staaten.
Beratung in allen patentrechtlichen, konstruktiven
 und fabrikatorischen Angelegenheiten.
Ausführung jeder Konstruktion in fabri-
kationsreifer Entwicklung.
Technische und Verwertungsgutachten.

Vertretung gesucht

Seriöse Firma, welche die Detaillistenkundschaft per Auto besucht, würde noch gute Vertretung für die Westschweiz, evtl. auch für die Kantone Bern, Solothurn und Basel übernehmen. Offerten sind zu richten unter P 2386 N an Publitas Neuenburg. 1632

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 u. ff. Z. G. B. u. § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911.)

Erlasser: **Beutler Albert August**, geb. 1869, von Bern (Zunft zu Metzger) und Kurzrickenbach, Maschinen-Ingenieur, wohnhaft gewesen Thunstrasse Nr. 96 in Bern, gestorben am 11. Mai 1937.

Eingabefrist bis und mit **30. Juni 1937:**

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II von Bern.
- b) Für Guthaben des Erlassers bei Notar Christian Läderach, Spitalgasse 32 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. 1616

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massverwalter: Herr **Werner Otto Oskar Leibgut**, Fürsprecher von und in Bern, Burgenzielweg Nr. 42.

Bern, den 22. Mai 1937.

Der Beauftragte:
Christ. Läderach, Notar,
 Spitalgasse 32.

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Auskomplett **DUN** weltbekannt
 ZÜRICH
 300 FILIALEN

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Vormundschaften

(Art. 398 Z. G. B. und Art. 43 und 63 E. G.)

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten des unter Vormundschaft gestellten Herrn

Johann Jakob Kestenholz

Johanns und der Kath. geb. Gisel, von Nusshof (Baselstadt), Säger und Holzhändler in Niederhöligen, wurde die Errichtung des öffentlichen Inventars angeordnet.

Vormund und Massverwalter: Herr Fritz Richard, Lehrer in Niederhöligen.

Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und Schuldner des Bevormundeten sowie der in Liquidation getretenen Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Kestenholz in Liq. (Rechtsnachfolgerin der alten Firma Gebr. Kestenholz, Sägerei & Holzhandlung in Niederhöligen) werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden anzumelden. 1682

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt bis und mit **15. Juli 1937** einzureichen:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: beim Regierungstatthalteramt Konolfingen in Schloszwil;
- b) für Guthaben des Bevormundeten und der Firma: bei Herrn Willy Blaser, Notar in Konolfingen.

Konolfingen, den 7. Juni 1937.

Namens des Massverwalters:
 Notariatsbureau Lory & Blaser
Willy Blaser, Notar.

Ausschneiden

6000 Proben gratis!

Voilkraft ist besser als halbe Kraft, ebenso wie dem Besseren gegenüber dem Guten der Vorzug zu geben ist. Wer nach diesem Grundsatz handelt, wird zur **Erhöhung seiner Energie und Leistungsfähigkeit** nur ein **vollwertiges Mittel** anwenden. Von einem solchen soll hier die Rede sein.

Es wird aus einer **seitenen tropischen Pflanze** gewonnen und heisst „**Kola-Dultz**“. Die Entdeckung der Pflanze ist bedeutenden Afrikaforschern zu verdanken. Sie beobachteten, wie die Eingeborenen nach dem **Kanen der Nuss** eines gewissen Baumes den **körperlichen Anforderungen** besser gewachsen waren. Sie benutzten die Droge von jeher als **Kräftigungsmittel**. In Form der nach patent. Verfahren hergestellten „**Kola-Dultz**“-Tabletten steht es, wie gesagt, jedermann zur Verfügung. Der freundliche Leser möge sich aber erst selbst davon überzeugen. Zu diesem Zweck vertollen wir **6000 Gratisproben!** 96-1

Es ist weiter nichts nötig, als genaue **Adressenangabe** auf untenstehendem **Gutschein** oder auf Postkarte. Niemand sollte dieses Angebot unbeachtet lassen. „**Kola-Dultz**“ ist **Schweizer Produkt** und in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Man achte genau auf den Namen „**Kola-Dultz**“.

Chem. Laboratorium Kola-Dultz, Goldach-St. Gallen.

An das Chem. Laboratorium Kola-Dultz, Goldach-St. Gallen.

Senden Sie mir gratis, portofrei und unverbindlich eine Probeschachtel „**Kola-Dultz**“.

Gutschein
No. 24

In offenem
Couvert
Porto nur 5 Cts.

TEXIS Société anonyme textile, Zürich

Einladung zur Generalversammlung auf Dienstag, den 15. Juni 1937, vormittags 11 Uhr, im Gesellschaftsdomizil, Bahnhofstrasse 45, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Dechargeerteilung an die Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Stimmkarten werden im Versammlungslokal gegen Ausweis des Aktienbesitzes abgegeben.

Jahresbericht und Jahresrechnung stehen den Herren Aktionären im Gesellschaftslokal zur Verfügung. 1676

Zürich, den 5. Juni 1937.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Hotelgesellschaft Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 26. Juni 1937, nachmittags 4 Uhr im Palace Hotel in Luzern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1936.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1936.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates (zufolge Ablaufs der Amtsdauer).
5. Neuwahl der Kontrollstelle. 1674

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 18. Juni 1937 im Bureau der Gesellschaft (Haldenstrasse 10) zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können ebendasselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis und mit 24. Juni 1937 bezogen werden.

Luzern, den 8. Juni 1937.

Der Verwaltungsrat.

Société des Eaux Commugny-Mies

MM. les actionnaires sont convoqués en 1660

assemblée générale ordinaire

jeudi 24 juin 1937, à 16 h., à l'Etude du Président à Coppet

Ordre du jour statutaire.

Bilans, comptes et rapport 1936 sont déposés chez le soussigné.

Le Président: **H. Mayor**, not., Coppet.

Reisender

Qualifizierter
 sucht and. Wirkungskreis. Eigenes Auto. Schreiben unter Chiffre OF 6365 B an Orell Füssli-Annoncen, Langenthal. 1672

A.-G. Schweiz. Annoncenbureau von Orell Füssli & Co. Zürich

(Orell Füssli-Annoncen A.-G.)

Einladung zur 49. ordentlichen Generalversammlung auf Montag, den 28. Juni 1937, 17.30 Uhr ins Direktionsbureau, Limmatquai 4, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung 1936 und Beschlussfassung über das Ergebnis der Rechnung.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahl der Kontrollstelle. (OF 5 Z) 1651

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 18. Juni 1937 an im Bureau des Buchhaltungschefs, Limmatquai 4, 1. Stock, Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Zutritt zur Generalversammlung ist gegen genügenden Aktienaussweis gestattet. Zürich, den 1. Juni 1937.

Namens des Verwaltungsrates:
 Der Präsident: **Dr. W. Nauer.**

Bremgarten-Dietikon-Bahn A.-G.

(Linie Wohlen-Bremgarten-Dietikon)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Dienstag, den 22. Juni 1937, 16 Uhr, im Rathaus Bremgarten

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1936, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen.

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen ab 12. Juni 1937 im Betriebsbureau in Bremgarten auf, allwo auch Stimmrechtsausweise und gedruckte Geschäftsberichte bezogen werden können. 1675

Bremgarten, den 8. Juni 1937.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **Ed. Landis.**

Insertieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt